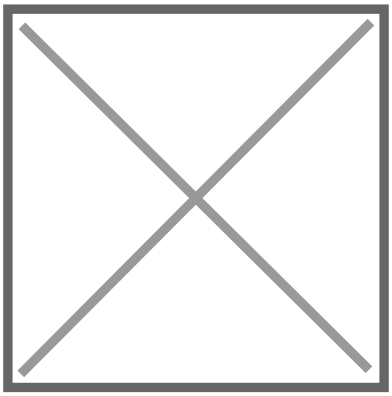

# Licht â?? Spur der Herrlichkeit Gottes

## Description

**Kunst und Kultur**

Marienhospital Gelsenkirchen â??  Kapelle â?? Maria-Hilfe der Christenâ??
Heilig-Geist-Fenster u. Altarkreuz:  Josef Welling
*Foto: Cornelia Napierski*

In vielen Kirchen sind sie zu finden, farbige und kunstvolle Glasfenster. Sie laden zum Verweilen ein und kÃ¼nden uns von der SchÃ¶nheit und Herrlichkeit Gottes. Buntglasfenster sind nicht nur kunstvoll und dekorativ, sondern Ã¼ben auch eine Faszination auf den Betrachter aus. Sie schaffen eine besondere AtmosphÃ¤re, wollen uns bewegen und mÃ¶glicherweise verÃ¤ndern. Sie kÃ¶nnen unsere innersten GefÃ¼hle beeinflussen. Das Spiel von Licht und Farbe lÃ¤dt zu Gebet und Meditation ein, es macht den Betrachter aufmerksam und aufnahmebereit fÃ¼r Sinnliches und Spirituelles.

Wenn die Sonne, wie das aufgehende Licht Ã¼ber dem Meer, durch die Fenster bricht, wird der Raum durchflutet und es beginnt alles zu leuchten, was vorher im Dunkeln lag.  Buntglasfenster sind Sinnbild fÃ¼r das Licht, sie leben durch das Licht, das von auÃ?en scheint und sie beleuchtet. Mauern werden transparent und scheinen sich im Licht aufzulÃ¶sen. Der Raum wird in einen rauschenden Farbklang getaucht. Er wird zu einem Resonanzboden der Herrlichkeit Gottes, die wir tief in unseren Herzen erhoffen und ersehnen. Die immaterielle QualitÃ¤t des Lichts Ã¶ffnet den Raum zur Transzendenz. Die Glasfenster kÃ¶nnen wie ein Tor zum Himmel wirken, sie ermÃ¶glichen uns, dahinter etwas anderes, wie nur die RealitÃ¤t, zu erkennen. Das Licht kann uns im Alltag die Erfahrung der NÃ¤he Gottes schenken, denn es ist Ausdruck seines Segens. Unser Herz kann sich beim Betrachten der Fenster weiten und unser Leben wird erhellt.  Vielleicht gelingt es dem Betrachtenden, einmal gewahr zu werden, wie sehr er auf das Geheimnis Gottes hin bezogen ist.

Gott, der Ursprung des Lichts, bringt Farbe in unser Leben. Er erleuchtet uns, lÃ¤sst uns, die wir â??blind geborenâ?? sind, durchblicken, unsere eigene Menschlichkeit illusionslos sehen.  Der Herr beauftragt uns, lichtdurchlÃ¤ssig und TrÃ¤ger des Lichts fÃ¼r andere Menschen zu sein. Licht fÃ¼r Menschen, die im Dunkeln sitzen und darauf hoffen, dass auch ihre Stunden erhellt werden. Lassen wir uns also aus der Zuschauerrolle herausrufen, lassen wir uns berÃ¼hren vom Licht, folgen wir seinen Spuren, werden wir selber zum Licht und tragen es weiter.

*Cornelia Napierski*